



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Mannheimer General-Anzeiger. 1916-1924 1919**

323 (17.7.1919) Abend-Ausgabe

[urn:nbn:de:bsz:mh40-186373](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-186373)



Herrn Brau Käbler (Soz.): Unser Antrag ist notwendig, um ungeeignete Elemente aus der Jugendberühmung fernzuhalten.

Herrn Frau Reuhaus (Zentr.) weist die Angriffe der Frau Käbler wegen konfessioneller Erziehung zurück.

Herrn Koch-Rohlf (Dem.): Die Verfassung ist nicht der richtige Ort, um irgendwelche angebliche oder wirkliche Mißbräuche, die jemand entdeckt zu haben glaubt, abzustellen.

Deutsches Reich.

Der Zentralverband des Deutschen Großhandels und die neuen Steuerentwürfe.

Der Zentralverband des Deutschen Großhandels hatte an den Reichsminister der Finanzen Erzbischof das Ersuchen gerichtet, den berufsständigen Organisationen des gewerblichen Lebens...

Auf die Eingabe vom 2. Juli erwiderte ich ergebnislos, daß die der Nationalversammlung vorgelegten neuen Steuerentwürfe...

Bayerischer Protest gegen die neue Reichsfinanzverwaltungspläne.

Bamberg, 16. Juli. (W. B.) Der Finanzausschuß des Bayerischen Landtages beschloß sich heute mit dem dem Finanzminister Sped mitgeteilten Finanzplänen...

Er erwartet Einhalt in allen Mediationsplänen gegen die Einzelstaaten, da er hierin eine schwere politische Gefahr für das Reich und seinen Bestand erblickt.

Das Urteil im Prozeß Toller.

München, 17. Juli. (Priv.-Tel.) Im Prozeß Toller wurde heute nachmittags 2 Uhr das Urteil verkündet. Der Angeklagte wurde vom Standgericht des Verhältnisses des Hochverrats für schuldig erklärt...

Die Steffiner Streifflage.

Berlin, 17. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Wie die „B. Z.“ aus Steffin erfährt, werden die Verhandlungen zwischen dem von der Regierung entsandten Kommissar einerseits, den Vertretern der Bürgerschaft...

Übernahme der Großen Berliner Straßenbahn durch den Zweckverband Groß-Berlin.

Berlin, 17. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Heute spielt sich der letzte Akt der Übernahme der Großen Berliner Straßenbahn durch den Zweckverband Groß-Berlin ab.

Baden.

Zur Frage der bundesstaatlichen Selbständigkeit. Die badische Regierung und die großschwabische Idee. (Eigener Bericht.)

Karlsruhe, 16. Juli. Bei ihrer Stellungnahme gegen die von der Reichsregierung vertretene Idee einer völligen Zentralisierung der Finanzverwaltung des Reichs, der Bundesstaaten und Gemeinden ist die badische Regierung von der ja zweifellos zutreffenden Ansicht ausgegangen...

Gleichzeitig wird im Anschluß an eine Rundfrage der „Süddeutschen Zeitung“ wieder einmal der Gedanke einer Vereinigung zwischen Württemberg und Baden...

Es ist nach Ansicht der Regierung sonach offenbar nicht ratsam, die Lösung einer Frage zu forcieren, wenn von vornherein anzunehmen ist, daß womöglich die Mehrheit der Bevölkerung die der ganzen Frage zu Grunde liegende Idee verwirft...

Mehrheitssozialisten gegen die Militärgerichtsbarkeit.

Köln, 16. Juli. In einer Versammlung des hiesigen sozialdemokratischen Vereins wurde nach einem Vortrag des Ministers Kemmler folgender Antrag angenommen: Die Gerichte in der Regierung werden ersucht...

25. Städtetag der mittleren Städte Badens.

Der Städtetag wird vormittags 9 Uhr durch Bürgermeister Trunzer eröffnet, der als Bürgermeister der Logungsortsamt (Logungsortsamt) übernahm. Beritren sind 47 Städte.

Der Vorsitzende des geschäftsführenden Ausschusses, Bürgermeister Dr. Weich-Eberbach, erstattet zunächst den Geschäftsbericht. Von den Beschlüssen des vorigen Städtetages wurde derjenige wegen Gestaltung der Arbeitslosenfürsorge durch...

Bon den Fragen, die während des Jahres neu auftraten, stand im Vordergrund die der Sicherung der Rechte und Freiheiten der Städte im neuen Staat. Die Verhandlungen, die zunächst auf die Erhaltung einer parlamentarischen Vertretung der Städte und dann auf Erwerb derselben durch eine verfassungsmäßige Sicherung ihrer Rechte gerichtet waren...

In Anknüpfung an die Bemerkungen des Berichtes über das Gutachten wegen der Fürsorgeeinrichtung wurde beantragt der Berichterstatter, der Städtetag solle beschließen, nochmals nachdrücklich bei der Regierung vorstellig zu werden...

Zum zweiten Tagesordnungspunkt: Reaktion der Gemeinde- und Städteordnung beantragt der Ausschuß, der Städtetag wolle ihn ermächtigen, bei der Revision der Gemeinde- und Städteordnung die vom Verbands bisher aufgestellten Forderungen...

Ueber die Errichtung von Elternbeiräten an den Schulen liegt ein Antrag des Ausschusses vor, der sich dafür ausspricht, an den Mittelschulen eine ausreichende gewählte Elternvertretung in den Beirat einzufügen...

Rechte und Pflichten der Gemeinden inbezug auf die Schulen, soweit sie nicht für den Beirat sich eignen, der Wahrnehmung durch die Gemeindevorstände selbst zu überlassen.

Ein von Bürgermeister Dr. Gugelmeier vertretenem weiteren Antrag betrifft die Erschließung neuer Steuerquellen für die Gemeinden. Die Regierung soll im Hinblick darauf, daß Reich und Staat künftig in viel ausgedehnterer Weise Steuern vom Vermögen und insbesondere den Kriegsgewinnen...

Es folgen noch geschäftliche Beschlüsse. Die Geschäftskostenabrechnung für das letzte Jahr wird genehmigt, die Umlage für das neue Geschäftsjahr festgesetzt und als Logungsort für das nächste Jahr wird Köstlich bestimmt.

Letzte Meldungen.

Die englische Bergarbeiterkonferenz gegen den Streik. Amsterdam, 17. Juli. (W. B.) Wie der „Telegraf“ aus London meldet, lehnte die Bergarbeiterkonferenz gestern den Antrag ab, der forderte, die Leitung der Konferenz zu ermächtigen, im Notfall ohne vorherige Abstimmung unter den Mitgliedern des Bergarbeiterverbandes den Streik auszurufen.

Clemenceau erwordet? Berlin, 17. Juli. (Von unserem Berliner Büro.) Aus Genf wird gemeldet: In Genf verbreitete sich heute Vormittag das unkontrollierbare Gerücht, daß Clemenceau ermordet worden ist.

Irland wehrt sich gegen die Homerule. Amsterdam, 17. Juli. (W. B.) Dem „Telegraf“ zufolge hielt Sir Edward Carson in Belfast eine Rede, in der er sich gegen die irische Homerule Stellung nahm. Er sagte, es gebe nur zwei politische Richtungen für Irland. Die eine sei die Selbstbehaltung der Union und die Treue an den König, die andere die irische Republik.

Bern, 16. Juli. (W. B.) Stefani. Die italienische Gesandtschaft in Brüssel ist zu einer Botschaft erhoben worden.

Handel und Industrie.

Kannheimer Effektenbörsen. Begehr blieben heute: Pfälz. Bank-Aktien, Rhein. Hypothekbank und Sächs. Disconto-Gesellschaft-Aktien.

Frankfurter Wertpapierbörsen. Frankfurt, 17. Juli. (W. B.) Der letzte Grundton, der in den letzten Tagen bemerkbar geworden war, hielt heute nicht auf allen Märkten an. Die Unternehmungslust ließ etwas nach, was sich besonders auf dem Rentenmarkt bemerkbar machte.

Berliner Wertpapierbörsen.

Table with columns: Auszahlungen für, Geld, Brief, Gold, Brief. Rows include Constantinopel, Holland 100 Gulden, Dänemark 100 Kronen, Schweden 100 Kronen, Norwegen 100 Kronen, Schweiz 100 Franken, Ost-Ungarn 100 Kronen, Spanien, Bulgarien 100 Leva, Heligoland.

Aus Stadt und Land.

Kleines Kursbuch. Das sich überall großer Beliebtheit erfreuende 'Kleine Kursbuch' für Mannheim-Ludwigs-

Ernannt wurde Landgerichtsdirektor Karl Freiherrn von Babo in Karlsruhe zum Landgerichtspräsidenten in Waldshut.

Zurückgenommen wurde die Verlegung des Verwaltungsfreilichs Deich beim Bezirksamt Konstanz zum Arbeitsministerium.

Zurückgenommen wurde die Verlegung des Verwaltungsfreilichs Deich beim Bezirksamt Konstanz zum Arbeitsministerium.

Sammlung für die badische Kriegsgefangenenfürsorge. Von zuständiger Seite wird der 'Kurier' mitgeteilt, dass der bad. Landesverein von roten Kreuzen...

Die Beurteilung der schriftlichen Schularbeiten. Das leider noch an manchen Anstalten geübte Verfahren, die in der Verbesserung einer schriftlichen Arbeit gemachten Fehler auf die nächste Arbeit anzurechnen...

Die Überwachung des Verkehrs mit Fleisch. Zur Verhinderung von Gesundheitschädigungen durch den Genuss von beschlagnahmtem Fleisch...

Der Verkehr mit Zucker. An die Bezirksämter ist nach einer amtlichen Mitteilung der 'Kurier' durch das Ministerium...

Von der Frau Armut.

Aus dem Fämiischen überleht, von Erta Goch. Es lebte einmal ein armes, altes Frauchen, das hieß Armut. Sie besah nichts als einen Birnbäum und einen alten Hund...

Zwei Tage später ging Frau Armut ihren Baum anschauen. Und siehe da! Er ging voller Kinder, und voller Mütter und Mägde...

2.50 M. für 50 Kg. ohne Saft ab Ragaburg einschließlich der Verbrauchssteuer mit Wirkung vom 1. Juli 1919 erhöht worden.

Freiwillig - nicht Willkürlich. Während des Krieges haben sich für die Bewohner von Freistadt viele Schwierigkeiten dadurch ergeben...

ak. Dancer-Kater als Grund für Abblugungsloser Entlassung. Ein Angestellter kann sich nicht durch Unreue, Denkverneinerung und Ähnliches schwere Verbrechen...

Zu der schweren Verletzung des Kraftwagenführers Stammer wurde nun von der Frau desselben mitgeteilt, dass ihr Mann nicht in Landau...

Polizeibericht vom 17. Juli 1919.

Zimmerbrand. Am 16. ds. Mts. abends zwischen 7 und 8 Uhr entstand in einer Wohnung im Hause Oberrasse 6 in Sandhofen ein Zimmerbrand...

Unfälle. Gestern nachmittag gegen 1 1/2 Uhr fiel das 3 Jahre alte Töchterchen eines im Hause Reßplatz 2 wohnhaften Vaters beim Spielen unter der Friedrichsbrücke in den Neckar...

Verhaftet wurden 30 Personen wegen verschiedener strafbarer Handlungen, darunter ein Kernmacher von Schillingstadt wegen Diebstahls...

Vereinsnachrichten.

Landesversammlung des Badischen Rastfahervereins. Die in Hausach abgehaltene 31. Landesversammlung des Badischen Rastfahervereins war aus allen Gauen...

noch eine letzte Freude! Auf jenem Baume dort wuchsen die leckersten Birnen, die du je gekostet hast...

„Weil du so beschneidest fragst...“ sagte der Gevatter, der selber Lust danach verspürte, und ging in den Garten.

„Sieh“, sagte das Frauchen. „da bleib' hübsch zum Trocknen hängen, du Rindenschwänger!“

„Und was geschah nun? Es starben keine Menschen mehr! Sie stelen ins Wasser und ertranken nicht! Wäre dir ein Bierwagen über den Hals gefahren, du hättest nicht das Mindeste verspürt.“

National-Theater Mannheim.

Fidelio. Herr Kapellmeister Wilhelm Furtwängler ersucht um unter Bezugnahme auf die kritischen Ausführungen unseres Opernberichterstatters über die Fidelio-Aufführung im Montag-Abendkonzert um Aufnahme folgender Erwiderung:

Zeit meines Vertrages werde ich auch nächstes Jahr noch wie vor als 1. Kapellmeister ständig hier tätig sein; durch vorübergehende Gastreisen nach auswärts (Wien), die ich nur insoweit annehmen kann...

Erledigung einiger anderer geschäftlicher Angelegenheiten befehle ich die Versammlung mit dem fürsorgelich bei den endgültigen und zeitgemäße Ausgestaltung im Sonntag vom 19. Juni von der Versammlung dringend allgemein verlangt wurde...

Der Badische Blindenverein gibt in seinem Vereinsbericht für das Jahr 1918 einen Überblick über die Vereinsarbeit in dem vergangenen Jahr, die unter schweren wirtschaftlichen Verhältnissen stand.

Ein Landesvereinigung aller nichtstaatlichen wissenschaftlich gebildeten Beamten Badens wurde vor einigen Tagen von dem Landtagspräsidenten Dr. Wassenhagen...

Badischer Weingärtnerbund. Mit einer vollständig besetzten Vorstandssitzung am Sonntag, den 15. ds. Mts. in der Wiesloch zur Versammlung in der Wiesloch...

Aus dem Lande.

Bruchsal, 16. Juli. Die 'Bruchsaler N.' berichtet von einem eigenartigen Erlebnis, das ein Bruchsaler Bürger in der letzten Woche in dem von den Amerikanern besetzten badischen Gebiet hatte.

Baden-Baden, 16. Juli. Der hier lebende russische Gesandte Baron von Korring, ein aufrichtiger Freund Deutschlands, der bereits während seiner Amtszeit...

Bruchsal, 16. Juli. Anlässlich des franz. Nationalfestes waren die Rheinbrücken betrángt und besetzt und wurden abends demagogisch beschauet.

Neustadt l. Schw., 17. Juli. Auf Antrag der hiesigen Arbeiterkammer wurde bei einer Firma und in mehreren Bauernhöfen eine Lebensmittelliche veranlasst.

„Liebe“ zu suchen ist, im Konzert oder im Theater. Einzig der Densitätlichkeit wegen sehe ich mich veranlaßt, meine Behauptung, diese meine „Liebe“ gehöre vornehmlich dem Konzertsaal...

Zur Orientierung unserer Leser geben wir nachstehend die wichtigsten Bemerkungen, die zu der Erwiderung Veranlassung gaben, nochmals wieder:

„Mit seiner symphonisch stilisierten Fidelio-Einführung trat Herr Wilhelm Furtwängler im September 1915 sein Amt an, mit einer akademisch-wohlmeinenden Dreifachprüfung...

Wir haben die Erwiderung des Herrn Furtwängler unserem Opernberichterstatter, Herr Musikdirektor Blah, vorgelegt. Er bemerkt hierzu, daß er noch niemals während seiner langjährigen künstlerischen Tätigkeit aus irgendwelcher Angriffe erwidert habe...

(Die Helvetenberger Hof. Trauerfeier für die Toten des Krieges der Untereißel) fand gestern vormittag in der Peterskirche unter großem Jubel von Bürger- und Studentenschaft statt.

Das hiesige Orchester brachte unter Radias Leitung den Trauermarsch aus der Osterbühnenmusik und die Symphonieouvertüre zum Fortzug. Der Rektor Prof. Bartholomae teilte mit, daß in der Unterereißel eine beachtliche Ehrenliste für die bisher gemeldeten 496 Toten des Krieges der Untereißel Helvetenberg erlitten werden soll.

